

Vom Herbst dieses Jahres an wird erscheinen:

(Z)

Jungdeutschland

Illustrierte Zeitschrift
für die schulentlassene Jugend

Während das amtliche Bundesblatt „Jungdeutschland-Bund“, dessen erste Nummer in der zweiten Hälfte des März zur Ausgabe gelangt, den geistigen Mittelpunkt aller in der Jugendpflege stehenden Freunde und Mitglieder des Bundes zu bilden bestimmt ist, wendet sich die hier angekündigte neue Zeitschrift „Jungdeutschland“, die gleichfalls im Auftrage des Vorstandes des Bundes Jungdeutschland (Erster Vorsitzender: Generalfeldmarschall Dr. Freiherr von der Goltz) von fachmännischer, berufener Seite herausgegeben werden soll,

an die Jugend selbst:

Ein frisches freies Blatt, in der Sinnesart und Sprache unserer Heranwachsenden geschrieben, belehrend und unterhaltend zugleich und in jeder Beziehung die wertvolle Ergänzung zu den übrigen Veröffentlichungen des Bundes, weil sie unmittelbar aus jungem Leben heraus zu jungem Leben spricht.

Hat schon die Anzeige des offiziellen Bundesorgans „Jungdeutschland-Bund“ in weiten Kreisen des Buchhandels lebhaftes Interesse an seinem Vertrieb und an den Bundesbestrebungen erkennen lassen, so bietet die Jugendzeitschrift: „Jungdeutschland“ wegen ihrer hohen Verbreitungsmöglichkeit und ihres großen Abnehmerkreises erst recht günstige Aussichten für die Gewinnung von Abonnenten. Firmen, die sich besonders tätig für die Sache der Jugendpflege-Bewegung durch Verbreitung der Zeitschrift „Jungdeutschland“ bei der herangewachsenen Jugend verwenden wollen, bitten wir, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.